

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Product 1-1 – Hydrachim

Produktart(en)

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

Zulassungsnummer: BE2023-0023-00-00 1-1

R4BP-Assetnummer: BE-0030924-0001

| | |
|---|----|
| 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN | 3 |
| 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts | 3 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 3 |
| 1.3. Hersteller des Produkts | 3 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 3 |
| 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG | 4 |
| 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts | 4 |
| 2.2. Art(en) der Formulierung | 4 |
| 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) | 6 |
| 4.1. Verwendungsbeschreibung | 6 |
| 4.2. Verwendungsbeschreibung | 7 |
| 4.3. Verwendungsbeschreibung | 8 |
| 4.4. Verwendungsbeschreibung | 10 |
| 4.5. Verwendungsbeschreibung | 11 |
| 4.6. Verwendungsbeschreibung | 13 |
| 4.7. Verwendungsbeschreibung | 14 |
| 4.8. Verwendungsbeschreibung | 16 |
| 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG | 18 |
| 5.1. Gebrauchsanweisung | 18 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 18 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 18 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 18 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen | 18 |
| 6. SONSTIGE ANGABEN | 19 |

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|--|
| Handelsname(n) | LACTI EASY RED PRE'MOUSS ROBOT SPRAY |
|----------------|--|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | Hydrachim |
| | Anschrift | ZA du piquet 35370 Etreilles Frankreich |
| Zulassungsnummer | BE2023-0023-00-00 1-1 | |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | BE-0030924-0001 | |
| Datum der Zulassung | 20/09/2023 | |
| Ablauf der Zulassung | 19/09/2033 | |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | HYDRACHIM SAS |
| Anschrift des Herstellers | ZA DU PIQUET 35370 ETRELLES Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | ZA DE LA POINTE 35380 PLELAN LE GRAND Frankreich ROUTE DE SAINTE POIX 35370 LE PERTRE Frankreich |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|---|
| Wirkstoff | L-(+)-Milchsäure |
| Name des Herstellers | Jungbunzlauer S.A |
| Anschrift des Herstellers | ZI Portuaire - BP 32 67390 Marcklosheim Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | Jungbunzlauer S.A - ZI Portuaire - BP 32 67390 Marcklosheim Frankreich |

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | L-(+)-Milchsäure |
| Name des Herstellers | Purac Bioquimica sa |
| Anschrift des Herstellers | Gran Vial 19-25 08160 MONTMELÓ Spanien |
| Standort der Produktionsstätten | Gran Vial 19-25 E-08160 MONTMELÓ Spanien |

| | |
|---------------------------------|---|
| Wirkstoff | L-(+)-Milchsäure |
| Name des Herstellers | Purac Bioquimica sa |
| Anschrift des Herstellers | Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande (die) |
| Standort der Produktionsstätten | Arkelsedijk 46 NL-4200 GORINCHEM Niederlande (die) |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|------------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|
| L-(+)-Milchsäure | | Wirkstoff | 79-33-4 | 201-196-2 | 10,26 |

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: AL - Sonstige Flüssigkeit

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|--|
| Gefahrenhinweise | H318: Verursacht schwere Augenschäden. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Sicherheitshinweise | P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P280: Augenschutz tragen. P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt . |

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Zitzendesinfektion von Hand mit flüssigem Dippmittel - vor und nach dem Melken

| | |
|---|--|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Anwendung des flüssigen Dippmittels von Hand vor und nach dem Melken |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L |

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertigem Produkts füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochfüllen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit flüssiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produkthanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Produkt bis zum nächsten Melken belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Zitzendesinfektion durch manuelles Dippen mit Schaum – vor und nach dem Melken

| | |
|---|--|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System: Tauchen |

| | |
|---|--|
| | Detaillierte Beschreibung: Anwendung durch Schaumdippen von Hand vor und nach dem Melken |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p> |

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertiger Lösung füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochschäumen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit schaumiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Zitzendesinfektion halb automatisches Dippen mit einem flüssigem Dippmittel – vor und nach dem Melken

| | |
|---|---|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Halb automatische Anwendung des flüssigen Dippmittels vor und nach dem Melken</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p> |

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit flüssiges Dippmittel benetzen.

- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Zitzendesinfektion durch halb automatisches Dippen mit Schaum – vor und nach dem Melken

| | |
|---|---|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Halb automatisches Schaumdippen vor und nach dem Melken</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml |

| | |
|---|---|
| | Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L |

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher mit Schaum füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit schaumiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Zitzendesinfektion durch manuelles Sprühen - vor und nach dem Melken

| | |
|---|--|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion durch manuelles Sprühen vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien |

| | |
|---|--|
| | <p>Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, manuelles Besprühen</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p> |

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter der geeigneten Sprüheinrichtung von Hand auffüllen.
- Das Desinfektionsmittel vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge aufbringen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in die Sprühvorrichtung, einer manuellen Sprühanwendung und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

- Die den Produktanwender und die begleitende Fachkraft müssen dieselbe persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Zitzendesinfektion durch halb automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken

| | |
|---|---|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion durch halb automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, halbautomatisches Sprühen</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L |

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Sprühanlage anschließen.
- Das Desinfektionsmittel vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge aufsprühen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produkthanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in die Sprühvorrichtung, einer manuellen Sprühanwendung und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Die den Produkthanwender und die begleitende Fachkraft müssen dieselbe persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen (Roboter) - vor und nach dem Melken

| | |
|---|--|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien |

| | |
|---|---|
| | <p>Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, automatisches Einsprühen</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p> |

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter an die automatische Sprühanlage anschließen.
- Das Aufsprühen erfolgt automatisch vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.8. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 8. Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen (Melkroboter) - vor und nach dem Melken

| | |
|---|---|
| Produktart | PT03: Hygiene im Veterinärbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, automatisches Sprühen durch den Melkroboter</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe.</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. <p>Raumtemperatur</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p> |

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter des Melkroboters füllen.
- Das Aufsprühen erfolgt automatisch über den Melkroboter vor und nach dem Melken auf der gesamten Zitzenlänge.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern. Den Melkroboter so programmieren, dass das Euter nach der empfohlenen Einwirkdauer (s. Etikett) automatisch abgewischt wird. Das Mittel 1 Minute einwirken lassen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Die Gebrauchsbedingungen des Produkts beachten (Konzentration, Kontaktzeit, Temperatur, pH, usw).
- Bitte informieren Sie den Zulassungsinhaber im Falle einer unwirksamen Behandlung.
- Das Produkt muss vor dem Gebrauch auf eine Temperatur von über 20 °C erwärmt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die Haut weiterhin 15 Min. abspülen. Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- Informationen für das medizinische Fachpersonal/den Arzt:
- Die Augen sollten wiederholt gespült werden, wenn sie alkalischen Chemikalien (pH > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt wurden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Unbenutztes Produkt und seine Verpackung sowie alle anderen Abfälle bei den entsprechenden Sammelstellen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen

Lagerungsbedingungen

- Nicht über 40 °C lagern.
- Vor Frost schützen.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-